Brown's Bee Hive, 224 Lacka. Avenue.

....Auktions-Verkauf....

Der gesammte Vorrath von $25,000 werth

Damen und Herren Ausstaffirungen, Röcken, Anzügen, Waists, Hüten, Kappen, Koffern, Handtaschen und Putzwaaren

wird bei öffentlicher Versteigerung an den höchsten Bieter losgeschlagen werden.

Keine Waaren reservirt.

Der Verkauf ist jetzt im Gange

und wird jeden Tag fortgesetzt um 10.30 Uhr Vormittags, 2 Uhr Nachmittags und Samstag Abends, **bis der ganze Vorrath verkauft ist.**

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone Cracker- und Cakes-Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf-Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Frühjahr- u. Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

610 Cedar Avenue.

Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.

Fabrikant von

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),

die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Scranton Pretzel- u. Kümmelbrod Bäckerei

von **Chas. J. Scheuer,**

Nachfolger von Benjamin Roller,

715 Beech St., Scranton, Pa.

Bestellungen werden freundlichst erbeten und prompt vollführt.

P. Reif. P. J. Reif.

Gebrüder Reif,

Flaschenbier-Geschäft,

410 Pittston Ave., Scranton.

Telephon 4022.

Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Dortmunder, Salvator und Export Biere von Fort Wayne. Diese Biere werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebräu in den Ver. Staaten übertroffen.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, berühmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Kurecht mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**

13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten. 25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.

& andere Druggisten 1. & 7. St.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Herr Edmund A. Bartl wird als Geometer und Vermesser der Scranton Kohlen Companie fungiren.

— Seit dem 1. April und bis zum 1. November schließen alle Hufschmiede ihre Werkstätten am Samstag um 4 Uhr Nachmittags.

— Jakob Erin, ein geborener Schwede, der seit 23 Jahren ein Insasse des Hillside Heims war, starb am Sonntag Morgen daselbst im Alter von 74 Jahren.

— Für die am nächsten Montag beginnende Sitzung von Kriminal-Gericht hat der Distriktanwalt die Liste zusammen gestellt und umfaßt dieselbe 281 Fälle.

— Unreines Blut kommt nur von einem schlechten Magen. Man reinige den Magen durch Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen und das Blut wird in kurzer Zeit rein sein.

— Die hier letzte Woche eröffnete Anwerbestation erlangt beinahe tagtäglich Rekruten für die Ver. Staaten Armee in allen Zweigen. Die Rekruten kommen aus allen umliegenden Ortschaften, sowohl wie von hier.

— Herr John Briegel ist am Montag nach Neu Mexico abgereist, wo eine Scrantoner Gesellschaft bedeutende Interessen hat und auch eine Eisenbahn baut. Findet Herr Briegel eine ihm zusagende Stellung, so wird er die Familie nach kommen lassen.

— Gekreuzte elektrische Drähte verursachten am Freitag Nacht in der Seitengasse hinter dem Colliery Engineer Gebäude an Wyoming Avenue einen Alarm von Kasten 117, doch gab es keinen Brand und die Dienste der Feuerwehr waren unnöthig.

— Gouverneur Stone hat eine Proclamation erlassen, in welcher er den 1. Mai 1899 zu Ehren des Seesieges in der Bucht von Manila als Dewey-Tag und gesetzlichen Feiertag festsetzt und das Volk des Staates auffordert, das Anniversarium in passender Weise zu begehen.

— Wenn wir dazu rathen, einen Versuch mit dem weltberühmten „Anker" Pain Expeller zu machen, so ist dies kein Experiment. Seinen ausgezeichneten Ruf über die ganze Erde als Heilmittel gegen Erkältungen verdankt der „Anker" Pain Expeller nur seinem großen Erfolge. Preis 25 und 50 Cents.

— H. U. Hopewell ist am Samstag durch Mayor Moir als Spezialbeamter ernannt worden und wird sein Augenmerk speziell Radfahrern widmen. Um die Fuhrwerk-Ordinanz aber voll durchzuführen, sollte er nicht vergessen, den fahrlässigen Treibern von Wagen auch etwas Aufmerksamkeit zu theil werden zu lassen.

— George Martin, ein irrsinniger Patient des Hillside Heims, entkam am Donnerstag Abend und griff nahe Clark's Summit einen Geleiseläufer namens Connor an, den er beinahe erwürgte, ehe Hülfe eintraf. Der Verrückte, dem Conner an der Stirn mit seiner Laterne einen Schnitt zufügte, wurde nach dem Gefängniß gebracht.

— Eine Anzahl bekannte Bürger haben kürzlich die 135 Acker enthaltende Wm. T. Smith Bauerei nahe Nay Aug angekauft und werden sie in eine Meierei umwandeln; fünfzig Kühe sind schon angekauft und weitere fünfzig werden innerhalb der nächsten paar Monate noch erlangt werden. Dem Milchmonopol wird Conkurrenz gemacht werden.

— Eine weitere Industrie, die Scranton Bolt und Nut Companie, mit einem Kapital von $150,000, ist hier gegründet worden und etwa am 1. Mai wird mit der Errichtung der Werke begonnen, die am 1. November fertig sein sollen. Die Werke sollen auf der Südseite erbaut werden und eine größere Anzahl Arbeiter erhalten in denselben Beschäftigung.

— Lena Preston von Stroudsburg und Jennie Stevans von hier wurden am Samstag auf gravirende Anklagen verhaftet und am Montag unter je $500 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt. Frau Duggan, Agentin der Ver. Wohlthaten, beschuldigte erstere, daß sie zwei junge Mädchen zu unmoralischen Zwecken nach Stroudsburg nahm und letztere, daß sie ein Bordell betrieb.

— Der Streik der Anstreicher wurde am Samstag zu ihren Gunsten entschieden, indem mit Ausnahme von einem oder zwei alle Meister die neue Lohnskala unterzeichneten. Sämmtliche Anstreicher nahmen am Samstag wieder die Arbeit auf. Einer der hervorragendsten Meister Anstreicher erklärte, daß seine Collegen sich nur temporär dem Verlangen ihrer Angestellten fügten, weil sie gegenwärtig so viel Arbeit an Hand hatten.

— Der Sekretär der Schul-Behörde wurde am Montag benachrichtigt, daß der staatliche Zuschuß für die öffentlichen Schulen dieses Jahr nicht reduzirt wird, sondern vom gleichen Betrag wie im verflossenen Jahre sein wird.

— Frau Lena E. Kaufhold und Sohn Edward, Frl. Edith Kaufhold und Frau Dora Wagner reisten am Dienstag mit dem Dampfer „Kaiser Wilhelm der Große" nach Europa, wo sie bis zum September zu verweilen gedenken.

— In Zukunft wird nun auf der D., L. & W. Eisenbahn für Kinder von 5 bis 12 Jahren halbe Fahrt berechnet werden. Wenn das Kind kein Billet besitzt, so ist der Condukteur angewiesen, es bei der nächsten Station abzusetzen und dem Agenten daselbst zu übergeben.

— Wie aus der Anzeige an anderer Stelle ersichtlich ist, wird der gesammte Waarenvorrath von Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue, jetzt täglich um ½11 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags, sowie Samstags Abend, ohne Reserve bei öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden ausverkauft, bis alles losgeschlagen ist. Der Vorrath besteht aus Herren und Damen Ausstaffirungen, Röcken, Anzügen, Waists, Hüten, Kappen, Koffern, Handtaschen und Putzwaaren, und wer etwas von obigem nöthig hat, sollte die Auktion nicht vermissen.

— Mayor Moir hat erklärt, daß kein Mann in irgend einem städtischen Departement wegen seinem politischen Glauben von ihm entlassen werden würde, auch wird er nicht ein Vergrößerungsglas benutzen, um etwaige Fehler zu entdecken; ein fähiger Mann, der seine volle Pflicht thut, braucht nicht zu befürchten, daß er vertrieben wird. Daß es der Mayor damit ernst meint, haben diejenigen erfahren, welche um Stellungen nachsuchten; er erklärte denselben einfach, daß keine Vakanz existire und im Falle später eine eintritt, werden die Applikanten entsprechende Berücksichtigung erhalten.

— Während Frau Wm. Gabe von Green's Lane am Montag Nachmittag in ein Nachbarhaus ging, um eines ihrer Kinder heimzuholen, ließ sie ihren 2 Jahre alten Sohn allein im Hause. Sie war kaum eine Minute fort, als sie durch Schreie aus ihrer Wohnung zurückgerufen wurde und den Kleinen in Flammen gehüllt vorfand; trotzdem sie alles mögliche that, um die Flammen zu ersticken und sich dabei selbst schlimm verbrannte, wurde das Kind doch so schlimm verbrannt, daß es innerhalb zwei Stunden starb. Es wird angenommen, daß der Junge am Ofen Papierstreifen anzündete und so seine Kleidung in Brand setzte.

— Der Building Trades Council hat Beschlüsse angenommen, in welchen die Verausgabung von Contrakten an auswärtige Firmen für innerliche Holzarbeiten verdammt wird. Um die Beschlüsse emphatisch zu machen, werden Solche, die Contrakte auswärts vergeben, durch Boycott zur Raison gebracht. In einer am Montag Abend abgehaltenen Versammlung des Councils wurde ein Boycott gegen Feuer- und Bankerott-Verkäufe erklärt und alle Arbeiter davor gewarnt, in solchen Plätzen etwas anzukaufen, da die Waaren in Schwitzbuden angefertigt werden und Krankheitskeime enthalten. Es wird gerathen, den hiesigen Kaufleuten, die gute Waaren verkaufen, die Kundschaft zuzuwenden.

— John W. Fitzgibbon, der neue Superintendent des Betriebes der D., L. & W. Eisenbahn Companie, hat angekündigt, daß es die Absicht der Companie ist, ihre Construktionsarbeiten in Scranton zu concentriren. Dieses bedeutet in anderen Worten eine Vergrößerung der hiesigen Werke, volle Zeit für die gegenwärtigen Arbeiter und Anstellung von hunderte anderer. In Zukunft wird jede Lokomotive und Bahnwagen hier entworfen werden und nach einem „Standard" Muster erbaut. Die Lokomotiven werden einfacher, d. h. ohne so viele Verzierungen erbaut, was ihren Kostenpreis reduziren und auch für deren Angestellten weniger Zeit zum Putzen bedeutet; die Maschinen werden extra groß und im Stande sein, 200 Pfund Dampf zu tragen. Am Montag wurden zwei Passagierzüge, sowie alle mit Ausnahme von lokalen Frachtzügen, unter längere Fahrten gestellt. Die oben angedeuteten Veränderungen in den Werken sollen sofort in Angriff genommen werden und wenn wie beabsichtigt durchgeführt, werden sie zum allgemeinen Vortheil der Stadt gereichen.

☞ Immer beschäftigt.

Wie kann es auch anders sein, da unsere neue Fußbelleidungen für Frühjahr und Sommer nicht allein hübsch aussehen und billig sind, sondern sich auch gut tragen und genau passen. Der Verkauf von Schuhen jeder Sorte für Füße jeder Art hält uns immer beschäftigt.

Lewis, Reilly & Davies, 114 und 116 Wyoming Avenue.

— Heute Abend findet in der Musik Halle eine deutsche Theater-Vorstellung statt.

— Der Gesundheits-Behörde sind in verflossener Woche 35 Todesfälle und 16 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet worden.

— Die Bürger von Binghamton protestiren gegen die angekündigten Veränderungen an der D., L. & W. Bahn, welche viele Angestellte zum Wegziehen von dort nach Scranton zwingen würden.

— Die „Proof" für eine Bronze Büste des verst. Bischof O'Hara, die in der St. Peter's Kathedrale aufgestellt werden soll, ist am Montag hier eingetroffen. Ein Bildhauer von Boston wird die Büste anfertigen.

— Am Dienstag siedelte das Hahnemann Hospital nach der früheren Wohnung des W. W. Scranton, Ecke Linden Straße und Monroe Avenue, um, das in den letzten paar Monaten für dessen Zwecke verändert worden ist.

— Die Scranton Gas und Wasser Companie hat wiederum eine Reduktion in den elektrischen Straßenlichtern angekündigt, die vom 1. Mai an 20 Cents per Lampe die Nacht, anstatt wie bisher 22 Cents, betragen wird.

— Hiesige und New Yorker Kapitalisten tragen sich mit dem Projekt, in Minooka, gerade oberhalb der städtischen Grenze auf dem Connell Eigenthum, eine Rennbahn anzulegen, die wenn angelegt, eine der besten im Lande sein wird.

— Das neue Gemeindehaus der St. Luke's Episcopal Kirche an Wyoming Avenue, neben der Kirche, wurde am Montag formell an die Gemeinde übergeben und eingeweiht. Es ist ein prächtiger Bau und zweckentsprechend eingerichtet.

— Seit den letzten paar Wochen werden Anstrengungen gemacht, die hiesigen und Wilkes-Barre Eis Companien unter Controlle eines Syndikats zu bringen, doch scheint es bis jetzt, daß der Versuch resultatlos verlaufen wird. Die soweit erlangten „Options" erlöschen am 1. Juni.

— Ein elektrischer Draht entzündete gestern Morgen um 2 Uhr das Holzwerk über dem Fenster des W. H. Jackson Gebäudes an Franklin Avenue, doch ehe weiterer Schaden angerichtet war, hatte die durch einen stillen Alarm benachrichtigte Phönix Companie den Brand bewältigt.

— Dir Office der Alamogardo Lumber Co. zu Alamogardo, Neu Mexico, die von hiesigen Kapitalisten geeignet und controllirt wird, ist am Montag Abend von drei Räubern besucht worden, welche den Kassirer F. R. Davidson zwangen, die Geldspinde zu öffnen. Die Kerle erhielten jedoch keine Beute, da kurz vorher alles Geld an die Arbeiter ausbezahlt worden war.

— James Kelly, einer der zu Ararat Summit verwundeten Männer, welche im Verdacht stehen, die Office der Carbondale Traction Companie am 27. März beraubt zu haben, wurde am Dienstag von dem Lackawanna Hospital nach dem County Gefängniß genommen, da seine Wunde beinahe gänzlich geheilt ist; er wird in einigen Tagen formell verhört werden. Sein Gefährte, James Cummings, befindet sich noch immer in fraglichem Zustande.

— Am nächsten Montag Abend, den 17. April, veranstaltet der Scranton Liederkranz in seiner Halle seinen ersten Herren-Abend (Smoker); trotzdem der Vorstand es augenscheinlich auf eine Ueberraschung abgesehen hat und nichts weiter über das Program verlauten lassen will, kündigt er doch die Mitwirkung von Bauer's Kapelle und verschiedener Solisten an, mit der Versicherung, daß die Affaire eine sehr amüsante zu werden verspricht. Freunde der Mitglieder können eingeführt werden.

— Richard Dougherty, der D., L. & W. Lokomotivführer, welcher letzte Woche in dem Wrack auf der Diamond Kreuzung verletzt wurde, starb am Dienstag um Mitternacht im Moses Taylor Hospital; obschon seine Verletzungen als gefährlich betrachtet wurden, hatte man doch Hoffnung auf seine Genesung und nimmt jetzt an, daß er Dampf einathmete. Bremser Price wurde Dienstag aus dem Hospital entlassen und Condukteur Dooley erholt sich daselbst schnell; beide wurden zu gleicher Zeit mit Dougherty verletzt.

— Der Laden des Herman Roß zu Schultzville wurde am Sonntag Morgen sammt Inhalt durch ein Feuer zerstört; die Bürger des Ortes wurden früh am Morgen durch eine starke Lufterschütterung aus dem Schlafe erweckt und sahen den Laden in hellen Flammen stehen. Nachdem die Flammen bewältigt und angrenzendes Eigenthum vor Schaden bewahrt worden war, wurde entdeckt, daß die Explosion unzweifelhaft durch Dynamit verursacht war; der Gesamtverlust beträgt $4,000 und das Gebäude war unversichert.

☞ Die "Martin Tailoring Co" hat in No. 406 Spruce Straße ein Geschäft eröffnet, das allen Anforderungen der Neuzeit entspricht. Mit allen nöthigen Facilitäten ausgerüstet, einem der besten Zuschneider in der Stadt und den geschicktesten Schneidern, kann die neue Firma kaum verfehlen, ihren werthen Kunden in jeder Hinsicht Satisfaktion zu geben und speziell ein genaues Passen (a good fit) zu garantiren. Wir machen untadelhafte Anzüge zum Preise von $15 und aufwärts. Die Gebrüder Martin sind keine Neulinge hier in ihrer Branche und wer einmal ein Kleidungsstück oder einen Anzug von ihnen bezogen hat, wird sicher wieder vorsprechen. Vergeßt nicht den Geschäftsplatz: No 406 Spruce Straße, neben der Dime Bank.

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

Deutsche Briefliste.

John Brennemann,	A. G. Bonner,
J. F. Loben,	Charles Dingle,
Bernard Epstein,	Frd. Gundermann,
Roland Heller,	Frd. Hoffmann,
Frl. Tillie Huß,	L. Lorenz,
W. L. Myerly,	Abe Mitmann,

F. L. Zartmann.

Brandunglück in Throop.

In dem benachbarten Throop Borough ereignete sich am gestrigen Morgen ein schweres Brandunglück, bei welchem leider auch der Verlust eines Menschenlebens zu beklagen ist, während ein Bruder des Verunglückten schwere Brandwunden davon trug.

In dem an der Südwestecke von Sanderson Avenue und Dunmore Road gelegenen White Horse Hotel, das Eigenthum des Herrn F. C. Pilger war, brach um 2 Uhr Morgens im unterm Stockwerke ein Feuer aus, während die Bewohner des Hauses sämmtlich im oberen Stockwerke im tiefsten Schlafe lagen. Das Feuer wurde zuerst von dem gegenüber wohnenden Michael McDonald bemerkt, der leidend war und daher nicht gut schlafen konnte. Er gab sofort den Alarm, aber zu gleicher Zeit erwachte auch ein kleines Mädchen Namens Catharine Pilger durch das Geräusch der prasselnden Flammen und sie weckte die Anwohner des Hauses, welche außer ihr und den Eltern aus den Kindern John, Charles, Henry, Valentin und Caroline bestanden. Die Kinder waren von Herrn und Frau Pilger aus der Heimath für Freundlose in Bethlehem, Pa., adoptirt worden, da das Ehepaar kinderlos war.

Die Flammen griffen außerordentlich rasch um sich und jeder Ausweg wäre den Unglücklichen abgeschlossen gewesen, wenn nicht zum Glück eine Flaggenstange dicht an der Verandah des Hotels gestanden hätte und von dem Fenster des zweiten Stockes zu erreichen gewesen wäre. An dieser ließen sich alle Familienangehörigen hinab, mit Ausnahme von Charles und John Pilger. Der letztere sprang durch die Flammen eine hintere Stiege hinab und erreichte glücklich das Freie, wo willige Hände die Flammen an seinen Kleidern löschten; doch trug er am Körper und im Gesicht schwere Brandwunden davon und beide Augen sind durch Brandblasen geschlossen, so daß der ganze Umfang seiner Verletzungen noch unbestimmt ist; man hofft ihn jedoch am Leben zu erhalten. Er ist 22 Jahre alt. Charles Pilger, 15 Jahre alt, wurde überhaupt lebend nicht wieder gesehen und erst nach Tagesanbruch fand man die verkohlten Ueberreste des Unglücklichen zwischen den Ruinen im Basement.

Von dem Hotel aus ergiffen die Flammen das südlich stehende Wohnhaus des Polizeichefs Martin Gallagher und er und Familie entkamen mit Noth den Flammen; waren doch sogar die vor dem Bette auf einem Stuhle liegenden Kleider der Frau Gallagher schon angebrannt. Das Throop Hotel von Grezula, gegenüber dem Pilger Hotel gelegen, und das Wohnhaus von Thomas Brennan wurden gleichfalls von Flammen beschädigt.

Der Gesammtverlust beträgt etwa $8,500, wovon auf das Pilger Eigenthum mit Einrichtung $7000 fallen, das Throop Hotel $700, Gallagher Haus und Mobilar $600.

Dunmore.

— Einbrecher statteten am Freitag zu früher Morgenstunde der Wohnung des Advokaten R. A. Zimmerman an der Ecke von Marion Straße und Jefferson Avenue einen Besuch ab und beraubten sie um eine größere Anzahl Artikel, im Gesammtwerthe von etwa $100. Die Kerle erlangtan durch ein hinteres Fenster Eintritt und der Diebstahl wurde erst bemerkt, als die Familie am Morgen aufstand; Herr Zimmerman befand sich zur Zeit in Geschäften außerhalb der Stadt. Die Beute der Einbrecher wäre unzweifelhaft größer gewesen, aber Frau Zimmerman wurde kurz nach 2 Uhr durch eines der Kinder erweckt, hörte unten ein Geräusch und im Glauben, daß eines der Dienstmädchen auf sei, ließ sie eine Glocke ertönen. Das Geräusch derselben scheint eine Einstellung der Arbeit zur Folge gehabt zu haben, sonst wäre, wie gesagt, die Beute größer gewesen.

Frühlings Zeit

Ist, wenn fast Jedermann das Bedürfniß einer blutreinigenden, stärkenden und gesunden Medizin fühlt. Das wirkliche Verdienst von Hood's Sarsaparilla ist der Grund seiner ausgebreiteten Beliebtheit. Sein unvergleichlicher Erfolg ist seine beste Empfehlung. Das ganze System ist empfänglich, um das beste Heilmittel wie Hood's Sarsaparilla zu dieser Zeit zu assimiliren, und wir möchten besonderen Nachdruck auf die Zeit und das Heilmittel legen, denn Erfahrung hat gelehrt, daß Aufschub gefährlich ist. Der ausserordentliche Erfolg der von Hood's Sarsaparilla erreicht ist und die vielen Lobsprüche die es erhalten hat, machen es Ihres Vertrauens würdig. Wir bitten Sie, diese Medizin einem ehrlichen Versuche zu unterwerfen.

Wayne County.

Honesdale.—Frank L. Weniger von Toronto, Canada, und Frl. Susie Kiegler von hier sind gestern in der St. Magdelana Kirche durch Pfarrer Wm. Dassel als ein Ehepaar eingesegnet worden. — Ein Fond wird gegenwärtig erhoben, um in der Nachbarschaft von Hemlock Hollow Kohlenbohrungen vornehmen zu lassen. Man hat Hoffnung, Kohlen in lohnender Menge daselbst zu finden.

Will Norwegen Schweden angreifen?

Der Correspondent der „Daily Mail" in Gothenburg, Schweden, sagt in Bezug auf die kriegerischen Vorbereitungen Norwegens:

„Der einzig mögliche Zweck dieser Vorbereitungen ist, Schweden anzugreifen, dessen Vertheidigungsmittel und Rüstungen untergeordneter Art sind und dessen Infanterie mit veralteten Gewehren bewaffnet ist. Sollte die norwegische Flotte Gothenburg angreifen, muß dies unvermeidlich fallen."

„77" für Grippe.

„77" für Grippe ist nicht besser als wie andere Specifics von Dr. Humphreys, die in seinem Manual beschrieben werden, das frei auf Verlangen verschickt wird; Humphreys' Medicine Co., New York.

— Vertreter aller Unfalls-Versicherungsgesellschaften, welche in Arkansas Geschäfte thun, sind in Kenntniß gesetzt worden, wegen des kürzlich von der Legislatur erlassenen Anti-Trustgesetzes ihr Geschäft einzustellen.

Wissen Sie auch

Daß wir vollen Werth für Ihr Geld geben. Sie werden es wissen wenn wir sagen, daß wir direkt von den Fabrikanten kaufen und so den Mittelmann Profit ersparen, der Ihnen zugute kommt, denn wir verkaufen praktisch Detail zu Engrospreisen. Alle Waaren sind im Steigen, doch haben wir einen großen Vorrath angekauft, um Ihnen Gelegenheit zu geben, anzukaufen, ehe die Preise erhöht werden. Jetzt ist die Zeit; kauft frühzeitig, ehe sie steigen.

Eisenwaaren.

Tack Hammer	4 ¢
Carpet Tacks, 4 und 6 Unzen, immer zu 1 Cents das Papier verkauft. Diese haben 12 Papiere in einem Packet; gehen für ein paar Tage—das ganze Packet zu.	5 ¢
Schuhmacher Hammer	10 ¢
Taschen Lorels	10 ¢
Miners Tacks, ½ Pfd. Packet	4 ¢
Schuhmacher Tacks, ½ Pfd. Packet	4 ¢
Blöcherige Mäusefalle	4 ¢
Nickel Bügeleisen, das Pfd	1 ¢
Bügeleisen Stand	1 ¢
Eiserne Seifenbehälter	1 ¢
Angeln—Straps oder Thüre, das Paar	1 ¢
12 Moulding Haken	4 ¢
12 Hut und Rock Haken	10 ¢
Tack Claws oder Zieher	4 ¢
Bett Castor oder Roller	4 ¢

Holzwaaren.

Hammer und Beil-Griffe	4 ¢
Scheuer-Bürsten	4 ¢
Thüren Stops, 2 für	4 ¢
Handtuch Roller	4 ¢
4 Haken Hut Rack	4 ¢
Meißel-Griffe	4 ¢
Hölzerne Kartoffel Zerstoßer	4 ¢
Hölzerne Löffel	4 ¢
Hölzerne Seifen-Behälter	4 ¢
3 Zacken Handtuch-Behälter	4 ¢
Stroh-Manchetten, das Paar	4 ¢
Hotel Kerzen, 5 für	4 ¢
12 Kisten, 200 in jeder Kiste	10 ¢
Rasir-Bürste	4 ¢
Teaf Löffel	4 ¢
Näh- oder Brad-Ahle	4 ¢
Insekten Pulver Puffs	4 ¢
Hölzerne Krahnen	1 ¢

Photographien unserer berühmten Männer, 4 für 4 Cents.

Der große 4 Cts. Laden,

J. H. Ladwig, Eigenthümer. **310 Lackawanna Avenue.**

Schul-Behörde.

Die Sitzung dieser Körperschaft am Montag Abend zeichnete sich durch die Erledigung einer großen Anzahl Routinegeschäfte aus.

Ein von Primary C Lehrern eingesandtes Schreiben, die schon über 20 Jahre in diesem Grade Erfahrung haben, wurde verlesen und referirt; die Unterzeichner des Briefes verlangen eine Salärerhöhung von $10 monatlich.

Die Liste von Collektoren für rückständige Steuern, die Schatzmeister Boland vor seinem Rücktritt anfertigte, wurde bestätigt und die Sicherheiten der Ernannten gutgeheißen.

Der Bericht des Schatzmeisters, vom 1. Juli 1898 bis zum 3. April 1899, zeigt, daß er im Ganzen $422,295.49 Schulgelder einnahm, $268,572 95 verausgabte und am 3. April bei seiner Ausscheidung eine Bilanz von $153,722 54 an Hand hatte.

Die Anbringung von Feuerrettungsleitern an der No. 35 Schule wurde zuerst referirt, später aber Angebote dafür verlesen und dieselben dann an's Comite übewiesen.

Das Bau Comite berichtete, daß es einen Annex für die No. 30 Schule in der 19. Ward zu $20 per Monat erlangt hatte, der für drei Jahre gemiethet werden sollte; bestätigt, sowie, daß die Janitreß des Annexes, Frau McManamy, $12 per Monat erhalten soll. Das Salär von John Harris, unter dessen Beaufsichtigung das Heizsystem in den Schulen steht, wurde auf $75 monatlich erhöht. Mehrere andere Geschäfte wurden ebenfalls noch erledigt.

Armen-Behörde.

Die am Freitag Nachmittag abgehaltene Versammlung dieser Behörde war eine beschäftigte und verlief harmonisch. Eine größere Anzahl Unterstützungsgesuche wurden in der gewöhnlichen Weise erledigt. In Betreff der Unterhaltung von Armen aus anderen Distrikten wies Fuller darauf hin, daß das Gesetz eine fünftägige Benachrichtigung, ehe die Zurücksendung derselben erfolgen kann, verlangt; der Anwalt wird demgemäß Schritte nehmen, um die Betreffenden ihrem Distrikt zu überweisen.

Ein von Mitgliedern des 13. Regiments unterzeichneter Brief, in dem um Exoneration der persönlichen Steuern während ihrer Abwesenheit nachgesucht wurde, hatte einen angenommenen Vorschlag zur Folge, laut welchem alle für den spanisch-amerikanischen Krieg Eingemusterten von der Steuer befreit werden.

Dr. Paine berichtete, daß dieses Jahr kein weiteres Land nöthig sei und schlug eine Vergrößerung des Eishauses und die Errichtung einer Creamery vor; es wurde beschlossen die Verbesserungen zu machen. Verschiedene andere Routinegeschäfte wurden vor der Vertagung ebenfalls noch erledigt.

Stadtrath.

Select Council, 6. April.

In dieser Sitzung machte Roche den Versuch, die Resolution abzuschlachten, welche eine gemeinsame Sitzung für den 10. April anberaumte, um einen Stadtanwalt zu erwählen; bei der Abstimmung ging jedoch sein diesbezüglicher Vorschlag mit 10 gegen 7 Stimmen verloren. Die Freunde des Stadtanwaltes behaupten, daß ein Amtstermine am ersten Montag im Mai 1900 erlischt, da nach dem Gesetze der Stadtanwalt zwei Jahre von dem 1. Mai an nach seiner Erwählung dienen soll und bis sein Nachfolger gehörig qualifizirt ist. Da Stadtanwalt McGinley erst am 27. Juli 1897 erwählt wurde, so behaupten dessen Anhänger, daß sein Termin erst im folgenden Mai anfing. Roche hatte ein in diesem Sinne lautendes Gutachten des Ex-Richters Hand erlangt, das er den Anwesenden vorlas; die meisten kamen jedoch zu dem Schlusse, daß es nicht die Pflicht des Stadtrathes sei, diesen Knoten zu lösen, sondern daß man einen Stadtanwalt erwählen sollte und dann das Gericht darüber entscheiden lasse.

Vorsitzer Williams ernannte die verschiedenen Comites für das laufende Jahr und vergaß die Demokraten nicht, weil sie keinen Kandidaten bei seiner Erwählung aufgestellt hatten.

Neue Vorlagen wurden wie folgt eingereicht und bestätigt: Resolution, welche die Traders Bank als eine der Depositoren der städtischen Fonds bezeichnet; Ordinanz, die das Lackawanna Hospital von der Pflasterungsauflage befreit; Resolution zur Erweiterung der Feuergrenzen; Resolution, die den Stadtschatzmeister anweist, in seinem monatlichen Bericht die städtischen Bilanzen anzugeben; Resolution, welche den Datum der jährlichen Feuerwehrparade auf den 8. Mai verändert; Resolution, welche die sofortige Reparatur des Hyde Park Avenue Abzugskanals anordnet; Ordinanz, die der Ontario, Carbondale und Scranton Eisenbahn das Recht giebt, verschiedene Straßen zu benutzen, wobei Oak Straße unter der Nivellirungslinie gekreuzt und überbrückt werden muß und an West Market Straße Schutzbarrieren unterhalten werden sollen; Resolution, die der St. John's Kirche Gemeinde Erlaubniß ertheilt, einen privaten Abzugskanal zu erbauen.

Der Spain Bericht über die elektrischen Lichter wurde verlesen und referirt; das Gesuch des Straßenkommissärs um eine Bewilligung von $1,500, zur Reparatur des Asphaltpflasters mit Concrete, wurde ebenfalls referirt. Die Angebote zur Reparatur des Washburn Straße Culverts wurden verlesen und gleichfalls referirt. Die jährliche Besteuerungs-Ordinanz, die eine Rate von 12 8/10 Mills festsetzt, wurde bei erster und zweiter Lesung angenommen.

Mayor Moir sandte ein Schreiben ein, in dem er die Resignation des Polizisten Martin Gurrell ankündigte und William Thompson von Ward 12 zu dessen Nachfolger ernannte. Die Regeln wurden suspendirt und Thompson's Ernennung hierauf einstimmig bestätigt. Gurrell war 22 Jahre als Polizist und 1 Jahr als Polizeichef thätig, ein tüchtiger Beamte und resignirte nur deshalb, weil er Abenddienst hatte.

Die jährlichen Berichte des Stadtgeometers, Stadtschatzmeisters und Straßenkommissärs wurden vorgelegt. Der Bericht des ersteren erklärt, daß während des verflossenen Jahres nur wenige Verbesserungen gemacht wurden; erstens, weil nur wenig Geld an Hand war, zweitens, weil es Aufschub in Betreff des zu benutzenden Materials gab, und drittens, wegen den Gerichten; die vom Stadtrath bestätigte Summe für Verbesserungen beträgt im Ganzen $24,697.68. Der Bericht ist ein längerer und giebt ausführlichen Aufschluß über die von dem betreff Departement geleiteten Verbesserungen.

Des Schatzmeisters Bericht ist ebenfalls ein ausführlicher; er zeigt, daß am 1. April 1899 eine Baarbilanz von $144,462.07 an Hand war, daß im Ganzen $538,995.76 eingingen und $369,199.25 verausgabt wurden.

Der Bericht des Straßenkommissärs weist darauf hin, daß die Reinigung der gepflasterten Straßen nicht so zufriedenstellend war, weil dieselben sich in einem so schlechten Zustand befinden. Für Reparatur von Abzugskanälen wurde nicht so viel wie gewöhnlich verlangt, da keine kostspieligen Reparaturen an denselben nöthig waren. Er macht speziell auf die Verunreinigung der Straßen aufmerksam und ersucht darum, daß dieses Uebel abgeschafft wird, denn so lange es existirt, können wir keine saubersten Straßen haben; das Fahren von Asche sollte nur in dazu eingerichteten Wagen erlaubt werden.

Die auf Montag Abend anberaumte Erwählung eines Stadtanwaltes in gemeinsamer Sitzung konnte nicht stattfinden, da die Demokraten und zwei Republikaner sich nicht einstellten. Nachdem die Anwesenden längere Zeit vergebens für ein Quorum warteten und sich berieten, wurde Keller als Vorsitzer erwählt und dann Vertagung bis zum 18. April genommen, wann die Sache noch einmal probirt wird.

Neue Anzeigen.

Zu verkaufen:

Ein neues, aus acht Zimmern bestehendes Wohnhaus mit modernen Einrichtungen, volle Lot, mit Fruchtbäumen, Rasenplatz und einem schönen Garten. Seitenwege und alles vollständig. Eine schöne Heimath für eine Familie, in guter Nachbarschaft und dem besten Theile der Stadt gelegen. Preis $6,000, ein Theil kann stehen bleiben. Näheres wird in der „Wochenblatt" Office bekannt gemacht.

**Die Sc